

Einführung in die Jahresausstellung 2023 „Zufall“ am 29.7.23 von Günter Thomaschek

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Gäste des Hauses,
liebe Mitglieder,

wir haben uns heute zur Vernissage unserer Jahresausstellung 2023 unter dem Thema „Zufall“, eingefunden.

Und dass ich Sie und euch heute herzlich begrüßen darf, ist somit kein Zufall. Der Kunstbeirat hat wieder sehr viele Themenvorschläge von unseren Mitgliedern erhalten. Allen Beteiligten möchte ich für die eingegangenen Vorschläge hiermit danken.

Wir alle kennen den Spruch, wenn der Volksmund sagt: Sachen gibt es, die gibt es gar nicht. Diesen Spruch können wir getrost ummünzen auf das diesjährige Thema und sagen: Zufälle gibt es, die gibt es gar nicht.

Wir alle kennen Satzteile wie:

- Ein seltsamer, glücklicher, dummer, merkwürdiger Zufall...
- Etwas ist reiner Zufall,
- Das ist kein Zufall, dass...
- Der Zufall hat uns dorthin geführt.
- Der Zufall wollte es...
- Der Zufall kam uns zu Hilfe...
- Das verdankt er nur einem Zufall...
- Etwas dem Zufall überlassen...
- Ich habe durch Zufall davon gehört...
- Zufällige Begegnung
- Kommissar Zufall
- Durch Zufall fand ich...
- Zufallsgenerator
- Zufallstreffer usw.

Zufall! Was sagt das Duden Synonymwörterbuch dazu?

Gelegenheit, Glücksfall, Glücksache, Gunst, günstige Fügung des Schicksals, günstige Umstände usw. Alles positive Ausdrucksformen.

Und woher stammt das Wort? Der Duden sagt:

Mittelhochdeutsch zuoval → das, was jemanden zufällt, zuteilwird.

Im 14. Jahrhundert wurde es lateinisch als accidens, accidentia, Akzidenz für äußerlich Hinzu-kommendes gebraucht.

Einführung in die Jahresausstellung 2023 „Zufall“ am 29.7.23 von Günter Thomaschek

Wikipedia beschreibt den Zufall folgendermaßen:

Vom Zufall spricht man, wenn für ein einzelnes Ereignis oder das Zusammentreffen mehrerer Ereignisse keine kausale Erklärung gefunden werden kann.

Dass Sie heute hier anwesend sind, hat natürlich eine kausale Erklärung, nämlich die Vernissage.

Sogar die Wissenschaft befasst sich mit dem Begriff Zufall, zum Beispiel:

- in der Philosophie → Was ist Zufall?
- in der Mathematik und Statistik → Wie lässt sich Zufall quantitativ erfassen?
- in der Physik → Welche Prozesse sind, zufällig, welche kausal?
- in der Psychologie → Wahrnehmung eines Ereignisses als zufällig
- in der Soziologie → Wie entwickelt sich die Gesellschaft?
- in der Ludologie (Lehre vom Spielen) → Welche Spielmechaniken erzeugen Zufallsergebnisse?
- in der Rechtswissenschaft → Wer trägt die Folgenlast bei Zufallsergebnissen?

So gibt es auch anerkannte Zufälle in der Kunst, z.B.

- In der Bildenden Kunst
 - Jackson Pollock, Action Painting
 - Niki de Saint Phalle, Schießbilder
- In der Musik sind
 - John Cage
 - Pierre Boulez
 - und Karlheinz Stockhausen zu nennen
- In der Literatur: siehe Dadaismus
 - Hans Arp
 - Hans Magnus Enzensberger

Doch nun betrachten wir die diesjährige Ausstellung unter dem Thema“ Zufall“ etwas näher.

Ungewöhnlich viele Techniken sind in dieser Ausstellung vertreten:

Da haben wir Öl, Acryl, Pastell, Linolschnitt, Tinte und Blattgold, Digitale Arbeiten, Bleistift, Sumpfkalk, Aquarell, Eitempera, Fotografie, Assemblage, Mixed-Media, Skulpturen aus Marmor und ein Künstlerinnen-Buch.

Unter den Einlieferungen befinden sich tatsächlich auch Zufallsprodukte!

Einführung in die Jahresausstellung 2023 „Zufall“ am 29.7.23 von Günter Thomaschek

Ich habe einmal den Versuch unternommen und mehrere Werktitel miteinander verbunden. Folgendes ist dabei herausgekommen:

- Ein Radfahrer fährt mit Herzklopfen durch das Celle Loch
- Ein behelmter Wächter macht einer Lady in rosa ein Kompliment
- Hans im Glück erhält einen Korb mit Äpfeln
- Wenn dein Schatten weiterdenkt als du, kann der Teufel im Detail stecken
- Eine träumende Frau hat Angsträume
- Ein virtueller Blick auf die Welt kann eine Illusion sein
- Ein weiblicher Kopf kann manchmal auch ein Stierkopf sein
- Wegen eines Schattens kommt man zu Fall
- In der Natur habe ich mein Traumbild gefunden
- Der Badende findet nach dem Tanz seinen Durchbruch
- Die Wolkenbildung in der Abendstimmung war nur ein Schattenerlebnis
- Nach dem Einschlag entsteht ein zufälliges Leuchten
- Der Spieler hat Spuren im Sand gefunden
- Versuch zu verstehen, wenn dich Kissenträume, Schattenerlebnisse und Veränderungen plagen
- Eine erhoffte Begegnung entwickelt sich zu einer Illusion

Oder nehmen Sie das Werk „Die vier Jahreszeiten“ Ist die Klimakatastrophe schon so groß, dass die Jahreszeiten nur noch zufällig kommen? Bisher kamen sie doch immer regelmäßig! Finden Sie das Richtige heraus.

Ich hoffe, ich habe Sie neugierig gemacht.

Erkunden Sie unsere vielfältige und spannende Ausstellung.

Unseren Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich viel Erfolg und Anerkennung.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und Geduld.